

Donnerstag, 7. Oktober 2010

19.30 Uhr Kurhaus Bad Camberg

Schauspiel von Bertolt Brecht

„Das Leben des Galilei“

Regie: Hans Thoenis

mit Walter Ullrich und großes Ensemble

Ein hochbrisantes Schauspiel, das die Frage nach der moralischen Verpflichtung der Wissenschaft aufgreift.

In seinem modernen Klassiker umreist Bertolt Brecht die Lebensgeschichte des Mathematikers, Astronomen und Physiker Galileo Galilei und bringt dabei die hohe Verantwortung der Wissenschaft unserer Welt gegenüber zum Ausdruck.

Mit der Entdeckung der Jupitermonde erhält Galilei eine entscheidende Bestätigung dafür, dass sich die Erde um die Sonne dreht und keinesfalls den Mittelpunkt der göttlichen Weltordnung darstellt, wie es die Theologie lehrt. Sehr zum Unmut der Kirche, die an ihrem gängigen Weltbild festhält, macht er seinen sensationellen Befund publik.

Von der Inquisition nach Rom zitiert und unter Anordnung der Folter systematisch unter Druck gesetzt, lässt sich Galilei schließlich auf fatale Weise manipulieren: Er widerruft seine auf konkreten Beweisen aufbauende Erkenntnis, die für die Menschheit von unschätzbare Bedeutung wäre.



Bertolt Brecht (geb. 10.2.1898, gest. 14.8.1956) gilt als einflussreichster deutscher Dramatiker und Lyriker des 20. Jahrhunderts. Brecht hat das epische Theater bzw. „dialektische Theater“ begründet und umgesetzt.

Samstag, 13. November 2010

19.30 Uhr Kurhaus Bad Camberg

Parodist per Excellence

„Die Jörg Knör-Show“

„Peinlich — Neues aus Promiland“

Jörg Knörs Exkursion ins „Promiland“ beginnt da, wo Frauke Ludowigs Star-Geflüster aufhört. Alle üblichen Verdächtigen auf frischer Tat beobachtet:

Boris Becker beschreibt seine Hochzeit in St.Moritz, Bushido gibt Karel Gott Nachhilfe im cool sein, Nicolas Sarkozy singt mit seiner Carla ein Chanson, Angela Merkel übt das Lächeln, Schweinepest oder Verona Feldbusch-Poth – jede Seuche wird erklärt, Heinz Erhardt trifft sich im Himmel mit Domenica, Barack Obama predigt, Dirk Bach im Duett mit Ingrid van Bergen, Reiner Calmund leidet im 3 Sterne Restaurant und Johannes Heesters besingt seine „letzte Zigarette“.

Wer sich gerade blamiert, wird von Knör parodiert. Auch legendäre Männerfreundschaften werden durchleuchtet: So trifft man auf Putin und Schröder im Moskauer Nachtleben und Dieter Bohlen streitet mit Bruce Darnell über den Sinn von Castingshows. Udo Jürgens wird von seinem Piano enträtselt und Howard Carpendale hat existenzielle Gründe für sein Comeback....

Unverlangte, aber dankbar aufgegriffene Vorlagen lieferten auch: Helmut & Loki Schmidt, Karl Lagerfeld, Michael Jackson, Eva Herman, Günter Jauch, Desirée Nick, Karl Dall, Mario Barth, Helge Schneider u.v.a. Ein kurzweiliger Ausflug in die Welt der durchgeknalltesten Celebrities.

Alles was unter den roten Teppich gekehrt wurde -Jörg Knör hat es aufgesammelt !

130 Minuten Knör-typische Mischung aus aktuellem Standup, Parodie, Musik und Karikatur.

Knör ist Stammgast im Fernsehen und auf allen Bühnen z.B. bei den „Wühlmäusen“ oder im „Quatsch Comedy Club“ in Berlin

Mit dem neuen Bühnenprogramm „Peinlich– Neues aus Promiland“ geht er 2010 auf Tournee und macht erstmals Station in Bad Camberg.



Sonntag, 12. Dezember 2010

19.30 Uhr Kurhaus Bad Camberg

Zum ersten Mal.....

„Götz Alsmann und Band“

.....in Bad Camberg.

**Das absolute Highlight der Saison 2010
10 Euro Topzuschlag bei Einzelkarten**

Neue Tournee „Engel oder Teufel“

...das fragen sich viele, die Götz Alsmann in den letzten fünf- undzwanzig Jahren auf der Bühne oder auf dem Bildschirm gesehen haben. Aber wer kann diese Frage schon wirklich beantworten ? Vielleicht liefert ja das neue gleichnamige Bühnenprogramm ein paar sachdienliche Hinweise. Der letzte echte Entertainer unserer Zeit präsentiert einen Reigen seiner himmlischeuflischen Lieder, mit denen er mühelos eine Brücke zwischen der Welt selig machender Melodien und dem Abgrund höllisch-scharfer Rhythmen schlägt. Aber ganz gleich, ob es sich dabei um Alsmanns Eigenkompositionen handelt oder er tief in das Archiv des Klassisch-obskuren Schlagers der Schwarzweiß-Ära greift - sein Erfolgskonzept ist und bleibt das, was seinen Ruf als König des deutschen Jazz-Schlagers begründet und gefestigt hat: Jazzartige Musik mit deutschen Texten und langen Ansagen, das Ganze auf die Bühne gebracht mit Hilfe der exzellenten Götz Alsmann Band, die ihrem Kapellmeister seit Jahrzehnten mehr als kongenial zur Seite steht. Die jährlich mehr als einhundert Shows der Götz Alsmann Band erfreuten schon bei ihren Programmen wie „Filmreif“, „Tabu“, „Kuss“ oder „Mein Geheimnis“ bis zu 200.000 Zuhörer pro Tournee. es sieht nicht danach aus, dass die „Engel oder Teufel“ – Tour 2009/2010 ihren Vorgängerinnen darin in irgendeiner Hinsicht nachstehen wird.

Götz Alsmann (Gesang, Klavier und mehr) Altfrid Maria Sicking (Vibraphon/Xylophon/Trompete) Michael Ottomar Müller (Bass) Markus Paßlick (Percussion) Rudi Marhold (Schlagzeug)



**Bad Camberg
Bürgerhaus
Kurhausbühne**

Abo-Verkauf vom 9. bis 16.12.09

Einzelkartenverkauf ab 17.12.09



Gatte gegrillt

23. März 2010



**Die Eule und
das Kätzchen**

14. April 2010



Tegernseer Volkstheater

11. Mai 2010



Das Leben des Galilei

7. Oktober 2010



Die Jörg Knör-Show

13. November 2010



Götz Alsmann

12. Dezember 2010

Topzuschlag auf den Einzeleintritt



Wie es Euch gefällt

14. Januar 2011

Theaterprogramm 2010

Sehr geehrte Theater- und Konzertfreunde,

Auf der Bad Camberger Kurhausbühne waren schon Heidi Kabel, Willy Millowitsch, Hans-Joachim Kahlenkamp oder Jürgen Prochnow zu Gast, um nur einige wenige berühmte Bühnenstars zu nennen. 2010 können wir wiederum bekannte Künstler begrüßen. So werden zum ersten Mal Götz Alsmann oder Jörg Knör Gastspiele in Bad Camberg geben. Das sind schon zwei zugkräftige Argumente, unsere 7 Veranstaltungen der Abonnementreihe zu besuchen. Im günstigen Abo sparen Sie zusätzlich 10 Euro (Topzuschlag Götz Alsmann beim Einzeleintritt). Bei dieser Gelegenheit noch eine gute Nachricht für alle Tanzfreunde: Auch 2010 laden das Tanzorchester des Kurorchesters und die „Thomas Okabsa-Party-Band“ jeweils i.d.R. jeden 2. und letzten Mittwoch, 19.30 Uhr ins Kurhaus ein. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bodo Schäfer, Kurdirektor der Stadt Bad Camberg

www.Bad-Camberg.de



Eintrittspreise der Abonnementreihe 2010:

Block M Abo 81 € Einzel 13,50* € Schüler/Stud. 6,20 €

Block H Abo 78 € Einzel 13,00* € Schüler/Stud. 6,00 €

Block S Abo 75 € Einzel 12,50* € Schüler/Stud. 5,80 €

Block P Abo 72 € Einzel 12,00* € Schüler/Stud. 5,60 €

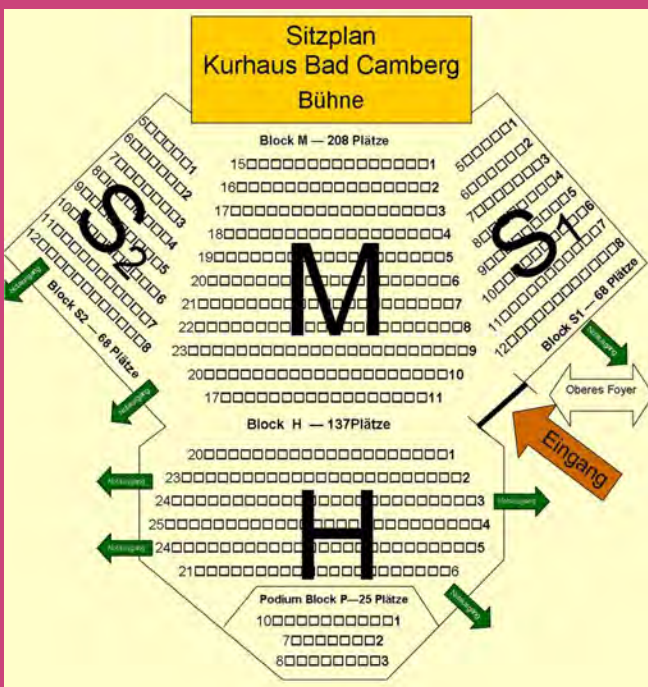
* Bei Götz Alsmann gilt ein Top-Zuschlag von 10 €

Vorverkaufsstellen in Bad Camberg:

Bürgerbüro, Chambray-lès-Tours-Platz 1, 06434/202154

Camberger Anzeiger, Strackgasse 24, 06434/1828

Zigarren-Brück, Limburger Straße 3, 06434/7371



Dienstag, 23. März 2010

19.30 Uhr Kurhaus Bad Camberg

Komödie von Debbie Isitt

„Gatte gegrillt“

Inszenierung: Thomas Luft

mit Edith Konrath, Stefan Lehnen, Anja Klawun

Man lebt gefährlich in der Ehe. Und auch nach Beendigung derselben sollte man sich nicht zu sicher wähnen. Besonders, wenn die Sache nicht gerade friedlich ausgegangen ist. Vorsicht! Achte darauf, was du isst! Bei wem du isst! Ob du überhaupt isst!. Hilary zum Beispiel hat ihren Ex- Mann Kenneth zum Essen eingeladen. Zusammen mit seiner neuen Frau Laura. Die ist, wie es sich gehört, jünger als Hilary, und Kenneth ist auch noch fast ganz doll verliebt in sie. Und heute, anlässlich des Hochzeitstages des jungen Paares, hat die gute Ex-Gattin zu einem kulinarischen Fest eingeladen. Aber so richtig vergnügt ist die Stimmung nicht. Zuviel schwelt und schmort in der Atmosphäre, was Giftiges, Bedrohliches!

Am Ende bekommt Kenneth gar nichts zu essen. Im Gegenteil. Die zwei Frauen an seiner Seite machen sich auf seine Kosten einen besonderen Schmaus.... Mit herrlich schwarzem Humor macht sich Komödienautorin Debbie Isitt über die Institutionen und Rituale der Liebe her: Paare, Ex-Paare, Balz und Rache. Süße, süße Rache. Lecker!



Stefan Lehnen bekannt mit Rollen u.a. im Tatort, Siska, Der Alte, Küstenwache, Sturm der Liebe

Mittwoch, 14. April 2010

19.30 Uhr Kurhaus Bad Camberg

Komödienklassiker von Milton Manhoff

„Die Eule und das Kätzchen“

Inszenierung: Anja Pirling

mit Anja Pirling und Thomas Waldkircher

Nicht nur seit der Verfilmung mit Barbara Streisand und Georg Segal ein „Klassiker“ des Komödienrepertoires. Doris nimmt das Leben leicht und redet ohne Punkt und Komma. Felix ist Angestellter einer Buchhandlung und Mochtegerndichter. Dazu verklemmt und umständlich. Als Felix Doris beim Hauswirt anschwärzt, steht sie prompt bei Felix auf der Matte und fordert voller Wut den „Denunzianten“ zur Rechenschaft. Was folgt ist –neben einem pointenreichen Dialog –auch die Entwicklung zweier Menschen zu Wahrheit und Ehrlichkeit.

Dienstag, 11. Mai 2010

19.30 Uhr Kurhaus Bad Camberg

Tegernseer Volkstheater

„Der Brandner Kaspar und das ewig` Leben“

Der Brandner Kaspar ist mit seinen 72 Jahren noch putzmunter – selbst nachdem er auf der Jagd Gotts Ruf grad noch mal entwischt ist. Am Abend klopft es an der Tür. Mit Säuseln und Knochenklappern versucht der Boandlkramer dem Brandner den Weg ins Himmlische schmackhaft zu machen. 72 – das ist doch kein Alter und greift zu besseren Argumenten: Kirschegeist. Dem ist der Boandlkramer nicht gewachsen – hätte er sich sonst darauf eingelassen mit dem Brandner um weitere 18 Lebensjahre zu pokern? Der Tod selbst hat ihm die 90 versprechen müssen. Doch an seinem 95. Geburtstag bekommt das Schicksal den Brandner wieder am Wickel....

Freitag, 14. Januar 2011

19.30 Uhr Kurhaus Bad Camberg

Komödie von William Shakespeare

„Wie es Euch gefällt“

Inszenierung: Dirk Löschner

mit Claudia Lüftenegger, Mathias Kusche, Michael Häbler und Ensemble

Orlando liebt Rosalinde und schmückt die Baumstämme des Ardenner Waldes mit sehnsüchtigen Versen auf die Angebetete. Rosalinde hat sich ihrerseits auch unsterblich in Orlando verliebt, gibt sich dem Geliebten jedoch nicht zu erkennen, um ihn zunächst von den künstlichen Posen eines höfischen Liebhabers zu kurieren.

Als Mann verkleidet, weckt sie die leidenschaftliche Liebe der Schäferin Phöbe, der wiederum Silvius gänzlich verfallen ist. Auch Oliver und Celia sind, kaum haben sie einander gesehen, in heftiger Liebe zueinander entbrannt und verlangen seufzend nach ihrer baldigen Vereinigung im Ehestand. „Wir treuen Liebenden kommen oft auf seltsame Sprünge“ bemerkt der Narr Probestein zu alledem, „wie alles von Natur sterblich ist, so sind alle sterblich Verliebten von Natur aus Narren“.

In dieser von leiser Melancholie durchzogenen Komödie zeigt sich die Wirkung eines Lebens in der Natur, fernab der zivilisierenden Schein-Welten, ebenso eindrucksvoll wie unterhaltsam: einige der schönsten und tiefgründigsten Figuren Shakespeares entfalten sich hier.

Sonderveranstaltung im Kurhaus

33. Neujahrskonzert

Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden

Leitung: Herbert Siebert

Dienstag, 5. Januar 2010, 19.30 Uhr

Eintritt: 15 Euro

Vorverkauf: Bürgerbüro: 06434/202154

Camberger Anzeiger: 06434/1828

Zigarren-Brück: 06434/7371